

Messung der Zahnbeweglichkeit mit dem PERIOTEST®-Gerät

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei einer geplanten prothetischen Versorgung ist die Einschätzung der Festigkeit ihrer Zähne im Kieferknochen von entscheidender Bedeutung. Wir wollen uns bei der Beurteilung aber nicht auf unser oder ihr subjektives Empfinden verlassen, sondern eine wissenschaftlich fundierte, exakte Aussage treffen.

Das geht nur mit einer kleinen Messung! Der Messvorgang schmerzt überhaupt nicht und erleichtert uns die Prognose, ob ein möglicher Pfeilerzahn noch die ausreichende Stabilität hat, um eine bestimmte prothetische Lösung durchzuführen an der sie möglichst lange Freude haben.

Die Messung wird mit dem PERIOTEST®-Gerät durchgeführt. Das Gerät klopft während der Messung in 4 Sekunden sechzehnmal leicht an ihren Zahn. Eine Elektronik im Messgerät wandelt die Kontaktzeiten am Zahn (kurze Kontaktzeit/fest – längere Kontaktzeit/locker) in objektive Messwerte um.



Die Skala reicht von **-8**/maximale Festigkeit bis **+50**/maximale Lockerung. Die entsprechenden klinischen Bedeutungen können sie der folgenden Tabelle entnehmen. Ein Zahn der als Brückenpfeiler geplant ist, sollte möglichst Zahnlockerungsgrad 0 haben; für einen Zahnersatz auf Teleskopbasis wäre je nach Anzahl der Teleskope ggf. ein Zahnlockerungsgrad I noch zu tolerieren.

PERIOTEST®-Wert	Zahnlockerungsgrad	Klinische Bedeutung
- 8.0 bis +9.9	0	Keine unnatürliche Zahnbeweglichkeit ca. 0,1 mm
+10.0 bis +19.9	I	Fühlbar erhöhte Zahnbeweglichkeit bis zu 1 mm
+20.0 bis +29.9	II	Sichtbar erhöhte Zahnbeweglichkeit über 1mm
+30.0 bis +50.0	III	Extrem erhöhte Zahnbeweglichkeit bereits auf Zungen-oder Wangendruck